

FACHTAGUNG MARKETING & VERTRIEB



Die diesjährige Fachtagung Marketing & Vertrieb findet am **18. September** in den Räumlichkeiten der Firma **SÄLZER in Marburg** statt. Die Teilnehmenden erwarten ein vielseitiges Programm mit aktuellen Impulsen, praxisnahen Vorträgen und zahlreichen Networking-Möglichkeiten.

Und bereits am **Vorabend** besteht die Möglichkeit, im historischen Restaurant Bückingsgarten erste Kontakte zu knüpfen und den einen oder anderen Referenten kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

[Programm Highlights](#)

STOPP MIMIMI - Mit mentaler Stärke zu mehr Vertriebserfolg

Florian Wildgruber, Buchautor und Europameister im Triathlon

Vertrieb 4.0: KI-gestützte Vertriebsstrategien für den Mittelstand

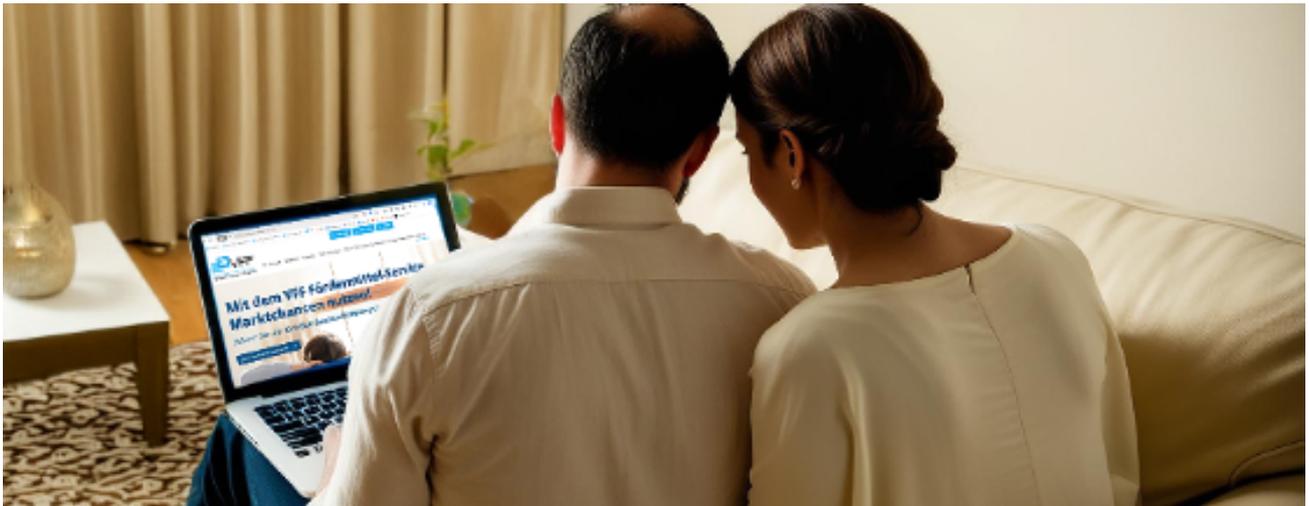
Yasmin Schütte, IMPAKT GmbH

Optimierung des Wirkungsgrades von Messeauftritten

Moritz Nauschütz, Ozon

[Programm & Anmeldung](#)

VFF-FÖRDERMITTEL-SERVICE



Erfolgreicher VFF-Fördermittel-Service: Maßgeschneiderte Unterstützung für Branche und Bauherren

Der VFF-Fördermittel-Service feiert sein dreijähriges Bestehen – mit beeindruckender Bilanz: Über 500 registrierte Nutzer haben den Service seit dem Start genutzt, um Fördermittel für Sanierungsvorhaben zu sichern. Parallel erfreut sich der kostenfreie digitale Assistent großer Beliebtheit bei Fachpartnern und Endkunden. Beide Instrumente haben sich als zentrale Hilfen für eine gezielte und fundierte Beratung etabliert.

Seit 2022 unterstützt der VFF-Fördermittel-Service Mitglieder und deren Fachhandelspartner aktiv bei der Beantragung öffentlicher Förderungen. Dabei reicht das Angebot von Einzelmaßnahmen des Bundes für effiziente Gebäude (BEG) über individuelle Sanierungsfahrpläne (iSFP) bis hin zu umfassenden Fördermöglichkeiten auf Landes- und Kommunalebene – passgenau vermittelt durch einen erfahrenen Dienstleister des VFF.

Informationsveranstaltung & Kosten

Zur Einführung des neuen Services finden **Einführungs-Webinare am 25. Juli und am 19. September jeweils um 10:00 Uhr** statt. Informationen zur **kostenfreien** Registrierung finden Sie auf unserer allgemeinen [Veranstaltungs-Website](#).

Nutzen Sie den neuen [VFF-Fördermittelservice](#) und bieten Sie Ihren Kunden noch bessere Fördermöglichkeiten für ihre energetischen Sanierungen.

MANAGEMENT-WORKSHOP: IT-INVESTITIONEN ALS FÜHRUNGSAUFGABE



Beim gemeinsamen Management-Workshop von VFF und SMK am 3. Juli 2025 im Burghotel Hardenberg drehte sich alles um die Frage, wie Unternehmen ihre digitale Zukunft strategisch gestalten können. Im exklusiven Kreis von Führungskräften wurden Impulse zur Prozessoptimierung, IT-Infrastruktur und Künstlichen Intelligenz diskutiert – praxisnah und direkt auf die Herausforderungen des Mittelstands zugeschnitten.

Zentrale Erkenntnis: IT-Investitionen sind kein technisches Randthema, sondern gehören zu den wichtigsten Führungsaufgaben im Unternehmen. Digitalisierung braucht eine belastbare IT-Infrastruktur ebenso wie eine klare strategische Zielsetzung.

Der **VFF wird seinen Mitgliedern künftig gezielte Unterstützung bieten** – gemeinsam mit den Partnern Coliex und Aithoria in Form speziell auf die Branche abgestimmter Pakete. Diese umfassen sowohl die Analyse bestehender **IT-Infrastrukturen** als auch die Entwicklung unternehmensspezifischer **IT-Strategien** – exklusiv und zu attraktiven Konditionen im Rahmen der Mitgliedschaft.

Aufgrund der positiven Resonanz wird das Format im Herbst 2025 erneut angeboten – in gleicher Form und erneut in inspirierender Atmosphäre auf dem Hardenberg.

RICHTIGE FENSTERFLÄCHEN FÜR GESUNDES UND ZUKUNFTSFÄHIGES BAUEN



Die Diskussion um Baukostensenkung darf nicht zu einem Rückschritt bei der Qualität unserer Gebäude führen. Besonders die Reduzierung von Fensterflächen oder der Verzicht auf Sonnenschutz sind keine zukunftsfähigen Lösungen. Denn wer heute baut, sollte den Klimawandel ernst nehmen – und Gebäude so planen, dass sie auch in 20 oder 50 Jahren noch funktionieren.

Zwei Studien zeigen: Für gesundes Wohnen ist ein Fensterflächenanteil von mindestens 20 bis 25 Prozent der Raumgrundfläche erforderlich. Das bestätigt sowohl das „*Healthy Buildings Barometer 2024*“, als auch das neue Kurzgutachten des Ingenieurbüros Prof. Dr. Hauser (IBH) „*Wie Gebäude im Sommer kühl und im Winter warm bleiben*“.

Tageslicht fördert nachweislich Wohlbefinden, Gesundheit und Leistungsfähigkeit – insbesondere in Wohn-, Arbeits- und Lernräumen. Gleichzeitig muss Sommerhitze beherrschbar bleiben. Die IBH Kurzstudie zeigt: Auch große Fensterflächen (z. B. 35 Prozent) können mit passendem Sonnenschutz problemlos genutzt werden. Eine reine Verkleinerung der Fenster ist dagegen keine Lösung – unter 20 Prozent fehlt es schnell an Tageslicht und Frischluft. Erst bei nur 15 Prozent wäre kein Sonnenschutz nötig, doch dann drohen dauerhaft künstliche Beleuchtung und schlechte Aufenthaltsqualität.

Fazit: Nur eine klimabewusst geplante Gebäudehülle mit ausreichend Fensterflächen, funktionalem Sonnenschutz und intelligenter Automation kann langfristig gesunde Raumverhältnisse schaffen, Kühlenergie reduzieren und Wärmepumpen effizient nutzbar machen – auch im Sommer. Die richtige Planung der Gebäudehülle für den Winter- und Sommerfall über Effizienz, Sonnenschutz und Automation spart morgen Energie, Kosten und Nachrüstungen.

Das aktuelle Kurzgutachten des Ingenieurbüros Prof. Dr. Hauser (IBH) „Wie Gebäude im Sommer kühl und im Winter warm bleiben“ finden Sie [hier](#).

Das „*Healthy Buildings Barometer 2024*“ für gesunde, nachhaltige und resiliente Gebäude finden Sie [hier](#).

STUDIE: WOHNUNGSBAU BRAUCHT (MEHR) FLÄCHE



Die neue InWIS-Studie „Wohnungsbau braucht (mehr) Fläche“ analysiert im Auftrag von acht Bau- und Wohnungsverbänden das Spannungsfeld zwischen dem wachsenden Wohnungsbedarf und den politischen Flächensparzielen der Bundesregierung. Auch wenn der VFF nicht direkt Studienauftraggeber war, ist der Verband Teil des Bündnisses „Impulse für den Wohnungsbau“, das die Debatte mit angestoßen hat.

Kernbefund der Studie: Die ambitionierten Ziele zur Reduzierung der Flächenneuinanspruchnahme – etwa die Begrenzung auf 30 Hektar pro Tag bis 2030 und auf netto null bis 2050 – stehen im Widerspruch zu den realen Herausforderungen bei der Wohnraumversorgung. Allein durch Innenentwicklung lässt sich der erforderliche Wohnungsbau, insbesondere in Wachstumsregionen, nicht stemmen. In vielen Städten fehlen aktivierbare Flächen, während gleichzeitig auf dem Land vorhandene Potenziale oft mangels Nachfrage ungenutzt bleiben.

Die Studie benennt konkrete Hemmnisse bei der Innenentwicklung: Eigentumsverhältnisse, hohe Erschließungs- und Abrisskosten, planungsrechtliche Hürden sowie Bürgerproteste. Gleichzeitig reicht das Potenzial von Aufstockungen und Umbauten im Bestand bei Weitem nicht aus – ein Trend, der sich auch in stagnierenden Fertigstellungszahlen widerspiegelt.

Relevanz für die transparente Gebäudehülle: Die Studie betont die Bedeutung kompakter, qualitativ voll geplanter Quartiere mit hoher baulicher Dichte und funktionaler Nutzungsmischung. Für den VFF ergibt sich daraus ein klarer Anknüpfungspunkt: Hochwertige Fenster- und Fassadenlösungen sind Voraussetzung für klimaangepasste Nachverdichtung und nachhaltiges Bauen, sowohl in der Innenentwicklung als auch bei neuer Flächenausweisung. Förderpolitisch ist daher wichtig, die Sanierung bestehender Gebäudehüllen ebenso wie ambitionierte Neubauten in der Fläche weiter zu unterstützen.

Die Studie liefert eine sachliche Grundlage für eine ehrliche Debatte über Zielkonflikte zwischen Wohnraumbedarf, Flächenschutz und Klimazielen. Die Autoren fordern schnellere Verfahren, eine realistischere Regionalplanung und gezielte Anreize für qualitätsvolle Außenentwicklung.

Die komplette Studie steht zum Download [hier](#) bereit.

WEITERBILDUNG:

BERUFSBEGLEITENDER STUDIENGANG FACHINGENIEUR/FACHPLANER FASSADE

Der berufsbegleitende Zertifikatsstudiengang *Fachingenieur | Fachplaner Fassade* der TH Augsburg richtet sich an Architektinnen und Architekten, Bauingenieurinnen und Bauingenieure sowie Fachkräfte mit Techniker- oder Meisterabschluss in relevanten Gewerken.

Die Studienstruktur ist speziell auf die Anforderungen berufstätiger Fachkräfte abgestimmt: Die Seminare finden im vierwöchigen Rhythmus freitags und samstags statt, sodass eine Teilnahme parallel zur Vollzeitbeschäftigung möglich ist.

Ein zentraler Bestandteil des Studiengangs ist der interdisziplinäre Austausch. Teilnehmende profitieren von praxisnahen Projektarbeiten und Diskussionen mit Fachleuten aus verschiedenen Bereichen der Fassadenplanung und -ausführung. Ziel ist es, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen und gemeinsam realistische, fachübergreifend abgestimmte Lösungen zu entwickeln.

Die Bewerbungsfrist für den nächsten Studienstart endet am 15. Juli 2025.

Weitere Informationen zu Studieninhalten, Organisation und Zulassungsvoraussetzungen finden Sie [hier](#)

JETZT VERFÜGBAR: VFF-MARKTDATENPAKET 2025



Nach unserer erfolgreichen Fachtagung im Frühjahr 2025 stehen nun alle aktuellen Marktstudien gebündelt zur Verfügung – ein unschätzbare Werkzeug für Ihre strategischen Entscheidungen im Vertrieb und der Unternehmensausrichtung.

Das umfassende Paket enthält sechs topaktuelle Studien renommierter Institute wie B+L Marktdaten und Heinze GmbH – darunter Analysen zu Fenstern, Außentüren, Vorhangfassaden sowie zu Im- und Exportentwicklungen. Ebenfalls enthalten ist ein fundierter Vergleich der europäischen Märkte.

Besonders attraktiv: VFF-Mitglieder erhalten das **komplette Studienpaket zum exklusiven Sonderpreis von nur 499 €** – ein Bruchteil des Einzelpreises. Einige der enthaltenen Studien sind für Mitglieder sogar kostenfrei abrufbar.

Diese Datengrundlage ist ein Muss für jedes Unternehmen, das in einem zunehmend herausfordernden Marktumfeld fundierte Entscheidungen treffen will. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Marktverständnis zu vertiefen, Chancen gezielter zu erkennen und Ihre Strategie datenbasiert zu schärfen.

[Übersicht & Bestellformular](#)

NEUES INFORMATIONSSCHREIBEN ZUR SOZIALKASSENPFlicht (SOKA)



Der VFF informiert seine Mitglieder über ein neues unverbindliches Informationsschreiben zur Sozialkassenpflicht (SOKA-Bau), das über unseren Dachverband HDH bereitgestellt wird. Dieses Dokument fasst die drei wesentlichen Voraussetzungen für eine Befreiung von der Teilnahmeverpflichtung an den Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft zusammen:

1. **Mitgliedschaft im HDH oder einem seiner Mitgliedsverbände**, wie dem VFF – diese ist die zentrale Grundvoraussetzung.
2. **Fachlichkeitsvoraussetzung** – also die überwiegende Ausübung typischer Tätigkeiten der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie, z. Herstellung und Montage eigener Fenster, Türen, Rollläden etc.
3. **Industriebetriebsbegriff** – das Unternehmen muss als Industriebetrieb eingestuft werden, nicht als klassischer Baubetrieb.
- 4.

Die Mitgliedschaft im VFF bietet hier einen klaren Vorteil: Nur VFF-Mitglieder (bzw. mittelbare Mitglieder des HDH) können von der Möglichkeit einer rechtssicheren Befreiung profitieren. Ein starkes Argument für eine bestehende oder zukünftige Mitgliedschaft!

Das Informationsschreiben können Sie [hier](#) herunterladen.

Zudem laden wir alle Interessierten herzlich zu einem **kostenfreien Info-Webinar am 20.10. um 09:00 Uhr** ein. Dort informieren **Frank Lange (VFF)** und **Lennart Mewes, Leiter Tarif- und Sozialpolitik im HDH**, praxisnah über die Befreiungsmöglichkeiten und beantworten Ihre Fragen. Der VFF steht seinen Mitgliedern auch für individuelle Rückfragen beratend zur Seite – sprechen Sie uns gerne an.

[Anmeldung Webinar](#)

VFF MARKETING AWARD



2026 ist es wieder soweit: Der VFF verleiht erneut den Marketing Award! Prämiert werden herausragende Kommunikationsprojekte in drei Kategorien:

- **Beste Marketingmaßnahme**
Printkampagnen, Social Media, Messen, Markenauftritt
- **Bester Film / bestes Video**
Imageclips, Erklärvideos, Social-Media-Content
- **Bestes Sanierungsprojekt (neu 2026)**
Auszeichnung für überzeugende energetische Sanierungsvorhaben im Rahmen der VFF-Rampenlicht-Kampagne, mit der Sanierungsqualität sichtbar gemacht wird.

Mit der neuen Kategorie „**Bestes Sanierungsprojekt**“ reagiert der VFF auf die dynamische Entwicklung im Markt: Energetische Sanierung ist kein Nischenthema mehr, sondern zentrales Zukunftsfeld der Branche. Die neue Kategorie bringt die Rampenlicht-Kampagne des VFF ins Scheinwerferlicht – und zeichnet besonders gelungene Sanierungskonzepte aus, die für Bauherren sichtbar und inspirierend sind.

Teilnahmeberechtigt sind VFF-Mitgliedsunternehmen – oder solche, die es werden wollen.

Bewerbungsschluss: 28. Februar 2026

Jede Kategorie ist mit **3.000 € Preisgeld zur Spende an einen guten Zweck** dotiert. Zudem gibt es Pokal, Urkunde, ein offizielles Siegel sowie eine **PR-Begleitung durch den VFF**. Die feierliche Preisverleihung findet am **18. Juni 2026** beim VFF-Jahreskongress in Göttingen statt.

[Jetzt informieren und & teilnehmen](#)

Alle Ausgaben der VFF-News finden Sie auf unserer Website unter [window.de/vff-news](https://www.window.de/vff-news)

KONTAKT

Verband Fenster + Fassade • Walter-Kolb-Str. 1-7 • 60594 Frankfurt am Main • Deutschland
069 955054-32 • pr@window.de